

Wanderung um und in Herrenberg am 20.07.2025

Wir waren nur 7 Teilnehmende inklusive der Wanderführerin Irma Funk. Unser Treffpunkt war um 8:10 Uhr in Feuerbach; Abfahrt 8:26 Uhr mit der S-Bahn S5 ab Feuerbach Bhf. Ankunft S-Hbf 8:32 Uhr. Abfahrt S1 Richtung Herrenberg um 8:40 Uhr; Ankunft Herrenberg (Endstation) 9:17 Uhr.

Wir hatten zusätzlich einen besonderen Führer: Reiner Kaupat (Gastwanderführer Hauptverein). Dieser hielt einen kurzen Vortrag über das Thema „500 Jahre Bauernkrieg“; Motto: „Morgen ist alles gut“; das heißt mit ihm waren wir „der Wolf und die 7 Geißlein“. Abfahrt vom Bahnhof mit einem mittelgroßem Shuttle-Bus (18 Sitzplätze) um 9:51 Uhr bis Haltestelle Waldfriedhof; Ankunft 10:01 Uhr auf 551 m Meereshöhe. Wir hatten den „Naturpark Schönbuch“ vor uns; bestanden mit Mischwald und mit verschiedenen angelegten Tümpeln. Wir nahmen einen Fußweg in den Wald.

Des Weiteren kamen wir an „Stirners Jagdhaus“ (frei und überdacht) vorbei. Es gibt hier auch einen Friedwald. Im Wildgehege wurde ein Foto eines Hirschen gemacht:



Das nächste Foto zeigt den Schönbuchturm; dieser ist erst 6 Jahre alt:



Dieser liegt auf 580 m über NN - hoch und runter sind es zusammen 348 Stufen! Es folgt ein Foto von u.a. Gärtringen vom Turm oben:



Um 11:40 Uhr kamen wir am großen Naturfreundehaus (mit Selbstbedienung und Big-Band) an; Mittagspause: alkoholfreies Weizen-Bier + wilde Kartoffeln; diese haben sehr gut geschmeckt! Bis 12:45 waren wir dort. Vorbei ging es an einer Forstakademie, einem „Trimm Dich Point“ und am großen Kinderspielplatz Jahnhütte. Es gibt hier auch eine Mountain Bike Strecke und Trocken- und Halbtrockenrasen. Wir sahen auch das sogenannte „Rote Meer“: roter Sand und „Deichelrohr“ zur Wasserversorgung. Es gibt hier

angeblich auch Feuersalamander, Dachse, Hirschkäfer und Orchideen; außerdem eine Kugelbahn für Kinder und viele Spielplätze. Auch viele Steinbrüche sind zu sehen; ebenso ist Mergel (Sedimentgestein) am Wegrand anstehend. Vom Schlossberg aus wurde über Herrenberg ein Foto gemacht:



Der „Jerg-Ratgeb-Skulpturen-Pfad“ endet übrigens hier. Es folgte eine kurze Zusammenfassung der hiesigen Geschichte des Bauernkriegs von Reiner Kaupat. Seit kurzem herrscht heute schwüles Wetter. Hier wurde ein Bild von der Herrenberger Stiftskirche (innen) gemacht:



Herr Kaupat hielt hier einen kurzen Vortrag über die Herrenberger Stiftskirche. Von 14:20 bis 14:50 Uhr waren wir in und bei der Kirche. Es folgte ein Vortrag über „Herrenberg“ und auch eine mittelalterliche „Rechenmaschine“.

Zum Schluss gab es doch noch einen kurzen leichten Regen; dieser endete zum Glück um ca. 15:10. Danach kommt ein Foto vom Rathaus Herrenberg mit Marktplatz:



Es gab auch eine „Hocketse“ auf dem Marktplatz mit Blasmusik der Stadtkapelle Herrenberg, dem Stadtfest. Hier gab es auch köstlichen Aprikosentee.

Wir haben insgesamt zu Fuß ca. 12 km zurückgelegt. Mit der S1 ging es zurück Richtung Kirchheim (Teck) mit dem ÖPNV ab 16:10 Uhr ab Herrenberg.

Ankunft an Stuttgart-Hauptbahnhof um 16:55 Uhr; weiter mit U6 Giebel ab 16:57 (enge Kiste) bis 17:05 Uhr.

Ab Pragsattel ging es für mich mit der Buslinie 57 ab 17:27 Uhr; Ankunft Haltestelle „Alter Gutshof“ um 17:34 Uhr.